

Kurzinformation

PhoMo-Kids (*Phonologie-Modellorientiert für Kinder*) ist eine psycholinguistisch orientierte Aufgabensammlung für die systematische Untersuchung **phonologischer Fähigkeiten** bei Kindern.

Ziel der Untersuchung ist die

- Überprüfung der **Phonologischen Bewusstheit**,
- **modelltheoretische Eingrenzung** von rezeptiven und expressiven Defiziten/Auffälligkeiten,
- Beurteilung funktionaler Defizite spezifischer **phonologischer Teilfähigkeiten**.

Hiermit ist die Voraussetzung für eine störungsspezifische Therapie/Fördermaßnahme gegeben.

Zielgruppe sind beispielsweise Kinder mit

- spezifischen Sprachentwicklungsstörungen (sSES),
- phonologischen Auffälligkeiten bei der Produktion und/oder Rezeption,
- Lese-Rechtschreibstörungen (LRS) bzw. Verdacht auf LRS.

PhoMo-Kids beinhaltet:

- 15 verschiedene Aufgaben zur Prüfung phonologischer Fähigkeiten und des Lesens
- Wörter (und Pseudowörter), die nach psycholinguistisch relevanten Einflussvariablen kontrolliert sind (z. B. *phonologische Struktur: Laute, Silben, Reime, Wortlänge, Erwerbsalter, usw.*)
- Kontrolldaten von Kindern aus der Vorschule, 1., 2. und 3. Klasse
- Aufgaben- und Ergebnisbögen
- eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur modellorientierten Interpretation individueller Befunde.

Steckbrief PhoMo-Kids

- 1 Handbuch
- 15 Aufgabenbögen
- 4 Ergebnisbögen
- AUDIO- und Daten-CD:
 - Aufgaben- und Ergebnisbögen
 - eingesprochene Vorgabe der Testitems
- Antworthilfen

Bei der Entwicklung von PhoMo-Kids haben Kollegen, studentische Hilfskräfte und Studierende des Studiengangs Patholinguistik sowie Schüler und Vorschüler mitgewirkt. Vielen Dank dafür an die Kinder und an:

Damaris Bartz, Edith Beaulac, Sarah Breitenstein, Ilka Brüggemann, Isa Dubois, Tom Fritzsche, Julia Klitsch, Anna Kurth, Johanna Liebig, Mandy Luft, Kristina Martin, Daniela Reder, Doris Schnürer, Caroline Schröder, Corinna Stahn, Jacqueline Stein.

Inhalt

1. Theoretischer Hintergrund	5
1.1 Grundlagen	5
1.2 Modellorientierte Wortverarbeitung	6
1.3 Entwicklungsdefizite aus kognitiver Sicht	9
2. Aufgaben	11
2.1 Zentrale Aufgaben und Vergleichsaufgaben	12
2.2 Prüfung rezeptiver Fähigkeiten	14
2.3 Prüfung expressiver Fähigkeiten	18
2.4 Lautes Lesen	23
3. Durchführung	25
3.1 Allgemeine Hinweise zur Durchführung	25
3.2 Struktur eines Aufgabenbogens	26
4. Auswertung	27
4.1 Individuelle Leistungsprofile	27
4.2 Vergleiche von Aufgaben	30
4.3 Interpretation der Teilkomponenten	33
4.4 Psycholinguistische Variablen	35
5. Auswertungstabellen	36
5.1 Auffällige und unauffällige Leistungen	36
5.2 Entwicklungsschwächen von Teilsystemen	39
6. Literaturverzeichnis	52
Anhang	
I Fallbeispiel Hilde, 1. Klasse	54
II Fallbeispiel Lutz, 3. Klasse	58
III Klassifikation von Fähigkeiten nach der ICF	62
IV Weiterführende Diagnostik	65
V Beispiele für Lautschrift	66
Kopiervorlagen	
Beispiele für Antworthilfen	
Aufgabenbögen	
Ergebnisbögen	
Items der Aufgabe 14: Lautes Lesen von Pseudowörtern	
Items der Aufgabe 15: Lautes Lesen von Wörtern	